

Werner Menke
1. Vorsitzender WAU Jever
Ibenweg 7, 26441 Jever
Tel.: 04461-4298
Email: menke@wau-jever.de

Michael Hintze
2. Vorsitzender
Am Brunnen 11, 26419 Schortens
Tel.: 04423-915828
hintze@wau-jever.de

Jever, September 2018

An die Freunde der und Interessenten an der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz (WAU)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessenten und Freunde,

in der Anlage übersenden wir unser Vortragsprogramm für das Winterhalbjahr 2018/19.

Unser 1. Vortrag findet im Rahmen der 10. Zugvogeltage statt, deren „Titelvogel“ die Pfuhlschnepfe ist. Dr. G. Scheiffarth (Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer) wird über die Zugstrategien dieser Art berichten und mit Guinea-Bissau eines ihrer wichtigsten afrikanischen Überwinterungsgebiete vorstellen. Der nördlich des Äquators an der westafrikanischen Küste liegende kleine Staat ist in diesem Jahr Partnerland der Zugvogeltage.

Auch der 2. Vortrag widmet sich einem ornithologischen Thema. Nicht nur zu den Zugvogeltagen ist in unserem Raum eine ganze Anzahl vogelkundlich interessierter Beobachter aktiv und erfreulicherweise gelangen ihnen immer wieder ganz besondere Beobachtungen. Über solche aus dem Rahmen des Üblichen („Amsel, Drossel, Fink und Star“) fallende Feststellungen seltener Gäste wie Nachtreiher und Zwergscharbe und neuer Brutvögel wie den Seeadler in der Region wird Werner Menke berichten.

Für den 3. Vortrag haben wir erneut den gebürtigen Jeveraner Erich Hinrichs eingeladen, der seine berufliche Laufbahn im internationalen Fruchthandel durchlaufen und sich zudem intensiv mit der Geschichte und kulturgeschichtlichen Bedeutung unserer Südfrüchte befasst hat. Im letzten Jahr hatte er bei uns über die Ananas als die „königliche Frucht“ berichtet. Da sein Vortrag beim Publikum großen Zuspruch fand, haben wir gerne sein Angebot angenommen, auch über die Banane als „die Frucht der Weisen“ zu referieren.

Über lange Zeiten betrachteten die Menschen das Meer als „blaues Regal“, in das bedenkenlos Abfälle entsorgt worden sind. Über die globale Meeresverschmutzung wird Prof. Dr. André Freiwald vom Forschungsinstitut Senckenberg am Meer in Wilhelmshaven in unserem 4. Vortrag im Januar 2019 sprechen und damit ein Thema aufgreifen, das in jüngster Zeit verstärkt in den Fokus gerückt ist.

Dr. Holger Freund vom Institut für Chemie und Biologie des Meeres der Uni Oldenburg hat schon mehrfach bei der WAU referiert. Im Februar wird er über Neophyten, also pflanzliche Neubürger, auf den ostfriesischen Inseln berichten und erörtern, inwieweit diese ein Problem darstellen.

Unser 6. und letzter Vortrag im März 2019 widmet sich der Fauna des Meeres vor unserer Haustür. Der Biologe Dr. Alexander Stollenz wird in beeindruckenden Makroaufnahmen Organismen der Nordsee vorstellen, von denen viele Unterwasserformen den meisten Menschen weitgehend unbekannt sind.

Wir hoffen, Ihnen Appetit auf ein spannendes Vortragsprogramm gemacht zu haben, und bitten Sie, nach Möglichkeit Werbung für unsere Veranstaltungen zu machen und Freunde und Bekannte zu den Vorträgen mitzubringen. Im Anschluss ist jeweils Gelegenheit zu Diskussionen gegeben. Eine weitere „Nachbesprechung“ findet dann noch in gemütlicher Runde in einer jeverschen Gaststätte statt.

Auf die 10. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer wurde schon hingewiesen; sie finden statt vom 13. bis 21. Oktober. In diesem Rahmen bietet die WAU außer dem Vortrag noch weitere Veranstaltungen an, viele davon in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark-Haus Wangerland in Minsen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Programmheften oder dem Internet (<https://www.zugvogeltage.de>). Speziell über die Angebote der WAU informiert auch unsere Webseite (www.wau-jever.de) unter der Rubrik ‚Zugvogeltage → Unser Beitrag‘. Ganz besonders freuen wir uns auf das Zugvogelfest zum Abschluss am Sonntag, 21. 10., in Horumersiel.

Ein Rückblick auf Aktivitäten des vergangenen Jahres sei hier nur stichwortartig gegeben; zu nennen sind verschiedene Exkursionen, Salzwiesenführungen, das Wiesenweihenprogramm (2018 leider nur mit sehr geringem Bruterfolg der Art), Nistkastenbetreuung (2018 Neuanbringung von 40 Starenkästen), Erarbeitung von Stellungnahmen (z.B. zu den Windkraftplänen im Bereich Cleverns), die regelmäßige Durchführung der Wasser- und Watvogelzählungen u.a.m. Anlässlich der in jedem Jahr in Jever und im Landkreis Friesland auftretenden Saatkrähendiskussion haben WAU und die Ortsgruppe ‚Jever & umzu‘ des NABU gemeinsam ein Informationsfaltblatt herausgegeben, mit dem wir zur Versachlichung der Diskussion beitragen möchten.

Seien Sie ganz herzlich von uns begrüßt
Werner Menke und Michael Hintze